

Hartz IV: Verband fordert 447 Euro

Berlin. Der Paritätische Wohlfahrtsverband pocht auf eine Aufstockung der Hartz-IV-Sätze um fast 15 Prozent. »Wir halten eine Erhöhung von jetzt 391 auf 447 Euro für absolut angezeigt und angemessen. Das wäre auch das beste Konjunkturprogramm für die Regionen«, sagte Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, der Passauer Neuen Presse (Dienstausgabe). Angesichts einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln (IW), die eine wachsende Armutsgefährdung in deutschen Großstädten konstatiert, fordert Schneider einen Fonds für arme Regionen statt der bisherigen Förderung für Ostdeutschland durch den Solidarpakt II. Außerdem sieht der Verband die Mieten als den entscheidenden Faktor für die steigende Armutsgefährdung in den Großstädten an und fordert daher auch eine Erhöhung des Wohngelds.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225333.hartz-iv-verband-fordert-447-euro.html>